



# Ergebnisbericht

## 7. Einkaufsinitiative Westbalkan 2021

Vom 27.09.2021 bis zum 02.11.2021 führte der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), zum siebten Mal die Einkaufsinitiative Westbalkan durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Ziel der 2015 begonnenen Initiative ist es, qualifizierte Lieferanten aus dem Westbalkan effizient an den konkreten Beschaffungsbedarf deutscher Unternehmen heranzuführen.

Die auf Grund der COVID-19 Situation erneut online durchgeführte 7. Einkaufsinitiative Westbalkan ist bei den Unternehmen, wie in den Jahren zuvor auch; wieder auf ein breites Interesse gestoßen. Sowohl in Deutschland bei den Einkäufern und Unternehmen, wie auch auf dem Westbalkan hat sich die Initiative als fester Bestandteil im Kalender etabliert. 46 deutsche Einkäufer aus 37 deutschen Industrieunternehmen trafen dabei auf über 200 selektierte und qualifizierte Lieferanten aus der Westbalkan-Region. Über 80 deutsche Einkäufer und Unternehmen hatten sich insgesamt im Vorfeld an dem Projekt beteiligt.

Die Eröffnung erfolgte am 27.9.2021 im Rahmen einer digitalen Veranstaltung aus den Räumlichkeiten der IHK Frankfurt am Main. Eine Herausforderung im Jahr 2021 war die im Vergleich zu 2020 noch einmal gesteigerte Zahl der virtuellen B2B-Treffen. Mit über 550 terminierten Gesprächen von denen über 470 tatsächlich bis zum 2.11.2021 stattgefunden haben, wurde die Zahl aus 2020 noch einmal übertroffen. Gerade die aktuellen Herausforderungen in der Lieferkette waren dabei ein bestimmendes Thema.

Das Interesse sowohl deutscher Firmen als auch potenzieller Zulieferbetriebe aus Kroatien, Slowenien, Serbien, Montenegro, Bosnien-Herzegowina, Nord-Mazedonien, Kosovo und Albanien war ungebrochen und stark von den globalen Herausforderungen bestimmt. Wie in den Jahren zuvor auch kamen meisten deutschen Industriebetriebe 2021 aus dem Maschinen- und Anlagenbau, dem Automobilzulieferbereich sowie aus dem Energie- und Verteidigungssektor. Auf Zulieferseite konzentrierte sich die Kompetenz auf den Bereich des Metallsektors und Metallverarbeitung.

Auch 2021 war die Veranstaltung ursprünglich als physische B2B-Konferenz in der IHK Frankfurt am Main geplant. Bereits 2018 war die Einkaufsinitiative in der Mainmetropole zu Gast und vielen Teilnehmern in guter Erinnerung. Die unveränderte Covid-Lage machten Reiseaktivitäten und ein Treffen in dieser Größe 2021 leider nicht möglich, so dass das Event erneut digital durchgeführt werden musste.

Die Erfahrung aus der ebenfalls digitalen 6. Einkaufsinitiative Westbalkan 2020 und die spürbare Erfahrung aller Beteiligten mit digitalen Veranstaltungen ließen die 7. Einkaufsinitiative 2021 auch unter Corona wieder zu einem vollen Erfolg werden. Jeder teilnehmende Einkäufer erhielt im Zeitraum vom 28.9.2021 bis 2.11.2021 einen bis zwei individuelle Matchmaking-Tage, an denen die Gespräche mit seinen ausgewählten Lieferanten von den Durchführern zusätzlich individuell betreut wurden. Durch diese individuelle Unterstützung durch BME und AHK konnte die Veranstaltung an die guten Ergebnisse für die Unternehmen aus den Vorjahren seit 2015 anknüpfen.

Gerade in Zeiten von Corona, komplexen Reisemöglichkeiten und Lieferkettenherausforderungen bildet die Einkaufsinitiative eine belastbare und effektive Brücke. Sie bietet einen effizienten und erfolgreichen Zugang zum deutschen Beschaffungsmarkt für die Wirtschaft vor Ort und schafft für deutsche Unternehmen Transparenz.

Durchführer:

Die Einkaufsinitiative ist damit eine Hilfe für deutsche Unternehmen und Unternehmen aus dem westlichen Balkan gleichermaßen.

Der BME kann sich bei der Suche nach passenden Lieferanten aus der Westbalkan-Region seit Jahren auf leistungsstarke Kooperationspartner verlassen. Wie in den Jahren zuvor auch unterstützen die AHKs von Serbien, Kroatien, Slowenien sowie die Delegationen der Deutschen Wirtschaft in Nord-Mazedonien und Bosnien-Herzegowina den BME mit Ihren Kontakten, Markwissen und Netzwerken bei der Kontakthanbahnung, der Kommunikation und bei der Durchführung und Betreuung der B2B-Gespräche.

Erstmals wurde 2021 für die 7. Einkaufsinitiative von BME und AHK Serbien auch ein kurzes Informationsvideo produziert, das im Rahmen der Westbalkankonferenz in Berlin seine Premiere hatte. Die Erfahrung insbesondere aus der Corona-Zeit zeigt, dass sich die Einkäuferkonferenz in den vergangenen Jahren als erfolgreiches Instrument etabliert hat. Sie unterstützt die Entwicklung der Exportkraft des Westbalkans, trägt aktiv zur Sicherheit von Lieferketten deutscher Unternehmen bei und optimiert Versorgungswege.

## Kontakt

Olaf Holzgrefe, Leiter International & Affairs  
Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik  
Frankfurter Str. 27 | D-65760 Eschborn  
Tel.: +49 6196 – 5828343 | Mail: [olaf.holzgrefe@bme.de](mailto:olaf.holzgrefe@bme.de)  
[www.bme.de](http://www.bme.de)

Durchführer:

